

[2829.] **Inserate**  
 auf den Umschlägen der gegenwärtig erscheinenden, sehr verbreiteten Volks-Ausgaben von **Weber's Democritos**. — **Sogarth's** sämmtl. Zeichnungen. — **Populäre Naturgeschichte**. — **Koch's** humoristische Romane.  
 nehmen wir in Obange auf gegen Inserate in verbreiteten Zeitungen und auf den Umschlägen von Werken, die eine größere Auflage haben.  
 Stuttgart. **Nieger'sche** Verlagsbdlg.

[2830.] Zu höchst wirksamen Inseraten Ihres Verlanges empfehle ich:  
**Annalen der Landwirtschaft**, Aufl. 2000.  
**Landwirthschaftliches Centralblatt**, pr. durch-  
 Aufl. 1000. lauf. Pe-  
**Zeitschrift für die ges. Naturwis-** titzeile  
**senschaft**, Aufl. 1000. 2 Sg.  
**Mittheilungen für Feuerverf.-We-**  
**sen**, Aufl. 800.  
 Auch zu Beilagen bestens empfohlen.  
 Berlin. **G. Vosselmann**.

Die Hamburger Inserate sind die theuersten!

[2831.] ist eine alte Klage im Buchhandel, die ihren Grund theils in der Inseratensteuer hat, welche der Staat bezieht, theils in der Breite der Zeilen, die vorschriftsmässig 50 n Buchstaben beträgt.

Aber für die Werthschätzung des Insertionspreises läuft ja doch Alles nur auf die grössere oder geringere Publicität und somit auf die zwei Fragen zurück:

- 1) in einer wie grossen Auflage erscheint ein Blatt?
  - und 2) wo und wie ist es verbreitet?
- und mit Bezug hierauf ist die Behauptung nicht gewagt, dass:

unter den für Bücher-Anzeigen in Betracht kommenden drei Hamburger Blättern, „Correspondent“, „Nachrichten“ und „Reform“

die Inserate der „Reform“ die billigsten sind.

Die „Reform“ erscheint d. J. in einer Auflage von mehr als 15,000 Exemplaren dreimal wöchentlich, an jedem Montag, Mittwoch und Sonnabend, und bietet dadurch den Vortheil, dass jede Nummer mehrere Tage circulirt, in öffentlichen Localen ausliegt, die darin befindlichen Anzeigen demnach nachhaltiger wirken, und nicht von denen des nächstfolgenden Tages sofort wieder verschlungen werden. Die „Reform“, ein rechtes Volksblatt, ist in den Herzogthümern Lauenburg, Holstein, Schleswig, einem Theile von Dänemark, ferner in Lübeck, Bremen, Hannover verbreitet und gelesen, wie kein anderes Blatt. In Lübeck und Umgegend zählt die „Reform“ mehr Interessenten, als irgend ein Lübecker Blatt Auflage hat. Bei allem dem berechne ich nur 3 N<sup>o</sup> für die Petiteile von 50 n, und sonach liegt es auf der Hand, dass die für eine Anzeige in der „Re-

form“ angelegten Insertionskosten sich ungleich höher verwerthen, als die eben so kostbaren, aber nicht eben so weitgreifenden und darum auch nicht so wirksamen Inserate in concurrirenden Hamburger Blättern.

Ich halte es für Pflicht, unter den Herren Collegen namentlich die Verleger von Jugendschriften, populären und gemeinnützigen Unternehmungen darauf aufmerksam zu machen, dass sich ihnen in der „Reform“ zur Ankündigung und Verbreitung ihres Verlags das zweckmässigste und verhältnissmässig billigste Organ darbietet, und darf ihnen, indem ich sie einlade, einen Versuch damit zu machen, zuversichtlich und aus Erfahrung einen lohnenden Erfolg versprechen.

Schliesslich beziehe ich mich für das Gesagte auf die beigefügte Beglaubigung eines langjährigen verehrten Geschäftsfreundes, des Herrn **Julius Campe**, dem ich über Stärke der Auflage und Verbreitung des Blattes durch Vorlage der Druck- und Papier-Rechnungen und meiner Handlungs-Bücher hinreichenden Ausweis gegeben habe.

Gefällige Mittheilungen erbitte ich mir im Wege des Buchhandels durch meinen Commissionär in **Leipzig**, und stelle ich anerkannt soliden Handlungen gern den Betrag in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll ergebeust  
**Hamburg. J. F. Richter.**

Dem Verlangen des Herrn **Richter** zufolge bestätigen wir hiermit, dass die Angaben durchaus richtig sind; ja dass oftmals noch eine starke zweite Auflage von einzelnen Nummern gemacht worden ist.

**Hamburg. Hoffmann & Campe.**

[2832.] **Hermann Krüger**,  
 Xylograph,  
 Poststrasse No. 12 in Leipzig,  
 empfiehlt sich zu Holzschnitten von alten und neuen Meistern.

**Börse in Leipzig, am 22. Februar 1858.**

| Wechsel.   | Angeboten.        | Gesucht.  |
|--|-------------------|-----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .  | 1/2 k. S. 142 7/8 | —         |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .   | 1/2 k. S. 103     | —         |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .  | 1/2 k. S. —       | 99 7/8    |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .  | 1/2 k. S. 100 3/8 | —         |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .                                       | 1/2 k. S. —       | 99 7/8    |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S. W. . . . .  | 1/2 k. S. —       | 57 1/16   |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .   | 1/2 k. S. 151 7/8 | —         |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
| London pr. 1 Pf. St. . . . .   | 7 Tagedat. —      | —         |
|  | 2 Mt. —           | —         |
|  | 3 Mt. 6, 20       | —         |
| Paris pr. 300 Frcs. . . . .  | 1/2 k. S. 80 3/8  | —         |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
|  | 3 Mt. —           | —         |
| Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . . . .  | 1/2 k. S. 96 3/4  | —         |
|  | 1/2 Mt. —         | —         |
|  | 3 Mt. 95 3/8      | —         |
| <b>Sorten.</b>   |                   |           |
| Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . . | —                 | 9, 4 3/4  |
| Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Stück Agio pr. Ct. . . . .                          | —                 | —         |
| Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> . . . . .                                    | —                 | —         |
| And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> . . . . .                                  | —                 | 9 1/2     |
| K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .                                 | —                 | 5, 13 1/4 |
| Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . Agio pr. Ct. . . . .                           | —                 | 4 1/2     |
| Kaiserl. d <sup>o</sup> . . . . .  | —                 | 4 1/2     |
| Conv.-Species u. Gulden . . . . .  | —                 | —         |
| Idem 10 u. 20 Kr. . . . .  | —                 | 2 3/8     |
| Gold pr. Zollpfund fein . . . . .  | —                 | 454 1/2   |
| Silber „ d <sup>o</sup> . . . . .  | —                 | 29 1/16   |
| Wiener Banknoten . . . . .   | 96 3/4            | 96 1/2    |
| Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 $\frac{1}{2}$ . . . . .                               | —                 | 98 3/4    |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . . . .     | —                 | 99 1/4    |

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Personalsnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik. engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 2690—2832. — Börse in Leipzig, am 22. Februar 1858.

|   |                        |                          |                               |
|---|------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| Abeken 2709.                            | Beibel in B. 2785.     | Le Hour 2711.            | Schmidt in R. 2803.           |
| Adler & D. 2807.                        | Georg in B. 2697.      | Leudart 2798.            | Schneider in Berl. 2820.      |
| André in D. 2794.                       | Giel 2783.             | Liehnert 2749.           | Schnülein 2717.               |
| Anonyme 2-02. 2801. 2808—2813. 2821—22. | Gilbers 2782.          | Liesching & G. 2773.     | Schönfeld 2776.               |
| Auß., Lit.-art., in R. 2769.            | Goar 2797.             | Ling 2692. 2720.         | Schrag, S., in R. 2801. 2806. |
| Böber & G. 2752.                        | Gräfe & U. in R. 2735. | Mang in R. 2748.         | Schroeder 2698. 2738.         |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Grasmann 2824.         | May 2691.                | Schubert 2731.                |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Graul 2816.            | Meibinger 2805.          | Senf, G. 2741.                |
| Bägel in B. 2781.                       | Greif 2793.            | Meißner, D., in S. 2819. | Spach 2755.                   |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Gröpius in B. 2779.    | Merco 2828.              | Seringer 2704. 2721.          |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Halm 2728.             | Moritz 2784.             | Stabel 2724. 2789.            |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Hanse 2734. 2792.      | Müller, S., in R. 2770.  | Stalling 2767.                |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Hannel 2700.           | Rijhoff 2750.            | Stedert 2774.                 |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Helf 2791.             | Oberdorfer 2739.         | Stiller in R. 2781.           |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Herold & B. 2756.      | Oehler & G. 2787.        | Striese 2694.                 |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Hesse 2736.            | Oyermann 2795.           | Trautwein 2780.               |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Heuser 2768.           | Otto 2817.               | Tremend 2695.                 |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Hölzel 2707.           | Peifer 2730. 2761.       | Ullrich 2788.                 |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Hübner 2826.           | Pöft 2775.               | Utch in Gdn 2690.             |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Jowien 2765.           | Reichardt 2823.          | Verf. v. Arbeit. 2703. 2726.  |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Karow 2760.            | Reimer, D. 2763.         | Villaret 2712.                |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Klemm in D. 2757.      | Rein 2713.               | Voigt in R. 2742. 2743.       |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Klinkstedt 2762.       | Richter in S. 2831.      | Voigtländer 2754.             |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Klinksch & S. 2706.    | Richter in B. 2774.      | Weber & G. 2772.              |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Kober 2815.            | Rieger in S. 2829.       | Wesener 2746.                 |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Köhler in R. 2747.     | Rümpfer 2701. 2710.      | Wesermann & G. 2751.          |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Köhler in B. 2758.     | Schauenburg & G. 2705.   | Wienbrad in R. 2716.          |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | König in B. 2714.      | Schellin in St. G. 2771. | Wohlf 2727.                   |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Körner 2715.           | Schletter in Berl. 2759. | v. Zubern 2786.               |
| Bäcker in Gdn 2825.                     | Krüger in B. 2832.     | Schmidt in D. 2790.      |                               |